



Datenschutz als Basis für Vertrauen

Flexible Verschlüsselungslösung sichert die datenschutzkonforme E-Mail-Kommunikation der Versicherungsgruppe mit ihren zahlreichen Partnern. Die weitgehende Automatisierung der Zertifikatsverwaltung erleichtert den Roll-Out sowie den Betrieb.







Vertrauen ist das Fundament einer jeden Geschäftsbeziehung in der Versicherungsbranche. Der sichere und vertrauensvolle Umgang mit Daten der Versicherungsnehmer und Partner ist somit eine unumgängliche Grundvoraussetzung. Auch die WWK Versicherungsgruppe fühlt sich diesem Grundsatz verpflichtet. Bereits seit 2012 ist die WWK auf freiwilliger Basis nach ISO/IEC 27001 zertifiziert und erfüllt die Anforderungen des IT-Grundschutzes des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik. Seit 2013 ist sie zudem dem Code of Conduct der Versicherungsbranche beigetreten, der unter anderem die Einhaltung gemeinsamer Datenschutzrichtlinien verlangt.

Vor diesem Hintergrund war die Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) für die WWK selbstverständlich. Da immer mehr Daten mit Geschäftspartnern über E-Mail-Kommunikation ausgetauscht werden, entschied sich die WWK für die umfassende Einführung von E-Mail-Verschlüsselung, um eine datenschutzkonforme E-Mail-Kommunikation umzusetzen.

Mit NoSpamProxy Protection war bereits seit 2006 eine leistungsstarke E-Mail-Security-Infrastruktur erfolgreich im Haus etabliert. Deshalb wählte die WWK zusätzlich das Modul NoSpamProxy Encryption, das mit der Managed-PKI-Lösung von GlobalSign die technische Basis für die Verschlüsselung bildet.

Herausforderung: Heterogener Partnervertrieb

Die WWK benötigte nicht nur eine robuste und einfach zu nutzende Verschlüsselungslösung für die mehr als 3.000 internen Nutzer. Mit über 10.000 Vertriebspartnern ist die WWK besonders erfolgreich im Partnervertrieb und kommuniziert zudem mit vielen weiteren Geschäftspartnern wie beispielsweise Gutachtern oder Rechtsanwälten. Die neue Lösung zur E-Mail-Verschlüsselung musste daher auch sehr flexibel auf die unterschiedlichen Infrastrukturen und Möglichkeiten bei den Kommunikationspartnern reagieren können.

Aus Sicht der IT sollte die neue Lösung möglichst wenig Aufwand in der Administration und geringe Kosten verursachen. Für die Benutzer sollte die Nutzung transparent, also so gut wie unsichtbar im Hintergrund, ablaufen und auch die Prozesse der Dunkelverarbeitung von Anfragen, dies sind Anfragen, die ohne Nutzerinteraktion automatisiert beantwortet werden, nicht stören.

NoSpamProxy unterstützt auch Kommunikationspartner ohne eigene Verschlüsselungstechnik

In der Kombination von NoSpamProxy Encryption und der Managed PKI von GlobalSign fand die WWK eine perfekte Lösung. NoSpamProxy sorgt als zentrales Secure-Mail-Gateway für eine reibungslose Verschlüsselung der E-Mail-Kommunikation nach außen. Dabei werden alle ausgehenden E-Mails signiert, so dass der Empfänger sicher sein kann, dass die E-Mail authentisch und unverfälscht ist. Bei eingehenden E-Mails schützt sich die WWK vor Angriffsmustern wie Phishing, CEO-Betrug und Trojanern, sowie vor anderer Malware und allgemeinem Spam bereits seit mehr als zehn Jahren erfolgreich mit NoSpamProxy Protection.

Für die Verschlüsselung bietet NoSpamProxy verschiedene Verfahren je nach Reifegrad der Infrastruktur auf der Empfängerseite. Dabei ist S/MIME erste Wahl, wenn die Gegenseite dies unterstützt. Hat der Empfänger keine Infrastruktur zur E-Mail-Verschlüsselung, können E-Mails auch automatisiert in geschützten Containern als PDF-Mail verpackt bereitgestellt werden, die vom Empfänger über ein selbstgewähltes Passwort freigeschaltet werden können. Dieses Verfahren ist narrensicher einfach und erfordert keinerlei Administrationsaufwand auf Seiten der WWK. Letzteres ist vor allem mit Blick auf die Menge der externen Kommunikationspartner unerlässlich.



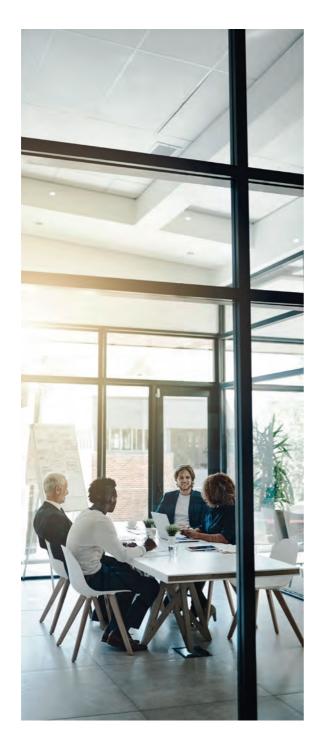


Integration mit GlobalSign Managed PKI automatisiert die Zertifikatsverwaltung

Für die Zertifikate und deren Verwaltung entschied sich die WWK für GlobalSign. Die Integration der GlobalSign Managed PKI mit NoSpamProxy bietet die Möglichkeit, die Zertifikatsverwaltung weitgehend zu automatisieren und hält so den Administrationsaufwand minimal. Für die Enterprise PKI wurde einmalig das Unternehmen WWK und dessen Domains validiert. Die Zertifikate der einzelnen User werden bei Bedarf durch NoSpamProxy über eine API-Anbindung an GlobalSign angefordert und sofort ausgestellt. Alle Zertifikate und Schlüssel werden zentral verwaltet, so dass es clientseitig keine Administrationsaufwände gibt.

wir die Anforderungen der EU-DSGVO an eine datenschutzkonforme E-Mail-Kommunikation einfach umsetzen. Die Kombination der beiden Produkte reduzierte dabei den Aufwand im Roll-Out und in der laufenden Administration auf ein Minimum.

Marcus Bethmann, IT-Systemadministrator Groupware & Identity Services bei der WWK Versicherungsgruppe



Starker Service für den Partnervertrieb

Nachdem die technische Basis erfolgreich gelegt war und die internen Nutzer reibungslos mit der E-Mail-Verschlüsselung arbeiten konnten, konzentrierte sich das Team der WWK auf die Information und Unterstützung der zahlreichen Partnervertriebsorganisationen. Die WWK unterstützt ihre

Reibungsloser Roll-Out durch Automatisierung und Zentralisierung

Aus diesem Ansatz ergab sich auch die äußerst zügige Umsetzung des Projektes: Nach Einrichtung und Testen der Komponenten erfolgte der Roll-Out der neuen Lösung an die rund 3.000 Nutzer und Gruppenpostfächer innerhalb von nur 14 Tagen, da der Prozess zur Zertifikatserstellung und -verwaltung wie oben beschrieben automatisiert ist. Durch die Zuordnung der internen Nutzer in AD-Gruppen wird gesteuert, ob sie immer oder nur teilweise verschlüsselt versenden.

NoSpamProxy und GlobalSign zeichneten sich durch eine hohe Flexibilität in den Produkten und einen hohen Integrationsgrad aus. Mit wenigen Häkchen in der Administrationsoberfläche ist die Integration konfiguriert.

99 Die Zusammenarbeit von Net at Work und GlobalSign verlief vorbildlich. Das oft zu beobachtende Ping-Pong zwischen den Komponentenherstellern bei Anfragen fand hier nicht statt und wir hatten jederzeit Transparenz über die Arbeiten. Der Support ist hervorragend und auch unsere Sonderwünsche wurden zügig umgesetzt. Net at Work hat uns zudem mit der Entwicklung eines individuellen Outlook-Plug-Ins unterstützt, das die Information über den Reifegrad der Verschlüsselungstechnik bei einem externen Kommunikationspartner aus dem CRM ermittelt und anzeigt.

Marcus Bethmann, IT-Systemadministrator Groupware & Identity Services bei der WWK Versicherungsgruppe

Partner nicht nur mit umfassenden Informationen, sondern bietet im Zweifel auch technische Expertise an, um die Umsetzung der E-Mail-Verschlüsselung bei den Partnern weiter voranzubringen. So stärkt die WWK im Schulterschluss mit ihren Vertriebspartnern den Datenschutz für ihre Kunden.



Über die WWK Versicherungsgruppe

Die WWK Versicherungsgruppe ist ein substanzstarker, innovativer und unabhängiger Finanzdienstleister. Geführt wird das Unternehmen als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Als solcher ist die WWK ausschließlich ihren Kunden, also den Mitgliedern, verpflichtet und agiert unabhängig von Aktionärsinteressen. Solidität und Finanzstärke zeichnen die WWK aus. Auf das Geschäftsvolumen bezogen ist die Gesellschaft seit langer Zeit einer der substanz- und eigenkapitalstärksten Lebensversicherer in Deutschland.

www.wwk.de

Für das Secure E-Mail Gateway NoSpamProxy® sind folgende Module erhältlich: Protection zum Schutz vor Spam, Phishing und Malware, das Modul Encryption zur einfachen Verschlüsselung von E-Mails, das Modul Large Files zur sicheren Übertragung großer Dateien sowie das Modul Disclaimer für zentrale Marketingbotschaften in ausgehenden Mails. Zusammen gewährleisten sie den vollständigen Schutz Ihrer E-Mail-Kommunikation. Zentral auf Microsoft Server, einfach, sicher, wirtschaftlich. Mehr Informationen erhalten Sie online unter www.nospamproxy.de